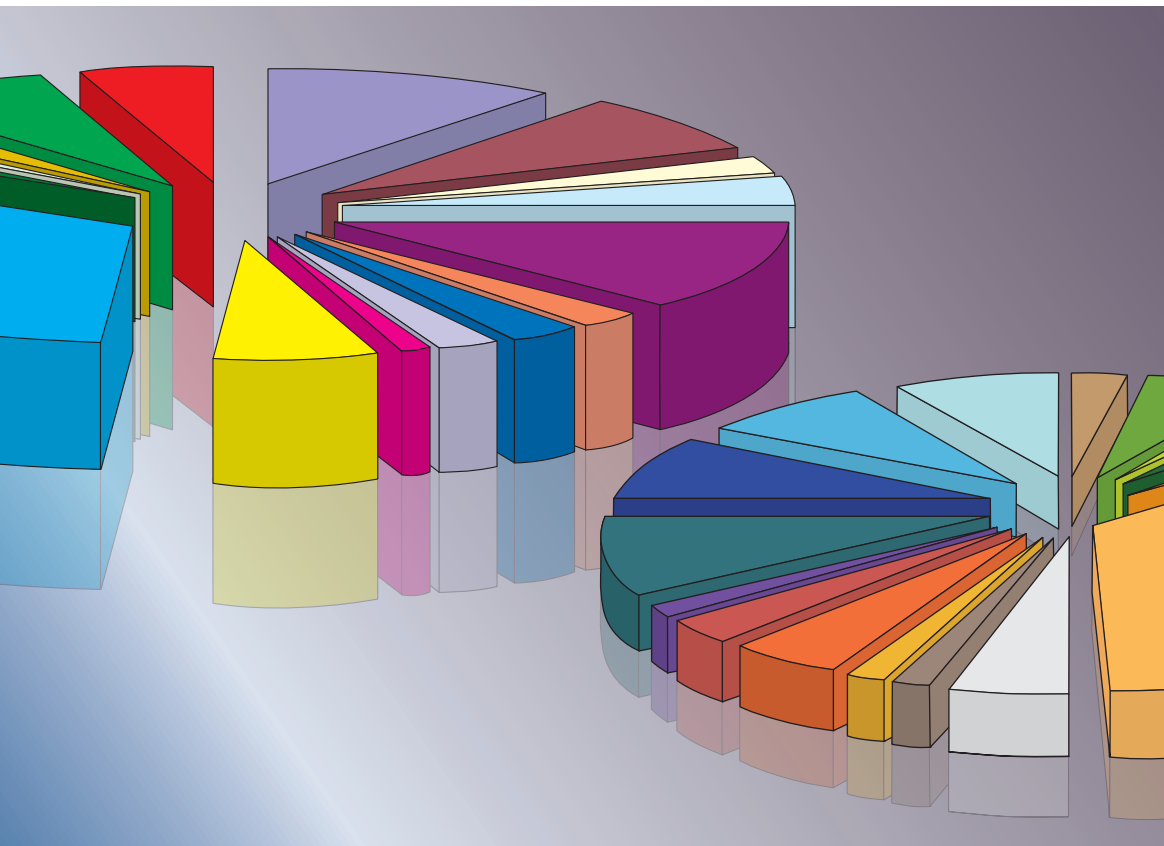


# Bericht des Vorstands

gem. § 81 Abs.1 BRAO für das  
Geschäftsjahr 2009



- Jahresstatistik 2009
- Haushalt 2009  
Haushaltsplan 2010

WISSENSWERTE  
INFORMATIONEN DER  
RECHTSANWALTSKAMMER  
NÜRNBERG



# Zuständigkeiten in der Kammergeschäftsstelle



*Hauptgeschäftsführerin  
RAin Katja Popp*



*Referentin  
RAin Daniela  
Rubenbauer*



*Angelika Debono  
Tel. 926 3317  
(bis 14:30 Uhr)*



*Britta Ziegler  
Tel. 926 3340*

Abwicklungen  
Adressänderungen  
Anwaltswerbung  
Anwaltsausweis  
Anwaltsgericht  
Attributsbestätigung Zertifizierung  
Ausbildungsangelegenheiten (BBiG)  
Ausländische Rechtsanwälte  
Begabtenförderung  
Berufshaftpflichtversicherung  
Berufsrecht  
Beschwerdeverfahren  
Büroorganisation

Datenschutzbeauftragte  
Einheitlicher Ansprechpartner  
Fachanwaltsangelegenheiten  
Fortbildung/Seminare  
Gepr. Rechtsfachwirt  
Gerichtsfächer

Interessenkollision  
Internet  
Kanzleipflichtbefreiung

Mitarbeitererehrungen  
Mitgliederstatistik  
Nebentätigkeiten  
Öffentlichkeitsarbeit  
Partnerschaften/-gesellschaften

Rechnungswesen/Haushalt/Beitragsfragen  
Rechtsanwaltsgesellschaften  
Rechtsdienstleistungsgesetz  
Redaktion WIR  
Referendarausbildung  
Schlichtung nach BaySchlG  
Sozietätsfragen  
Stellenmarkt WIR

Universitäre Juristenausbildung  
Vereidigungen  
Vermittlungsverfahren  
Versorgungswerk  
Vertretungen  
Zulassung/Aufnahme, Verzicht  
Zweigstelle

Jungmeier, Debono  
Debono  
Rubenbauer, Thiergart  
Popp, Thiergart  
Rätz  
Jungmeier, Riedel  
Rubenbauer, Riedel  
Jungmeier, Debono  
Rubenbauer, Riedel  
Jungmeier, Debono  
Popp, Jungmeier  
Jungmeier, Rätz  
Popp, Thiergart

Popp  
Popp  
Rubenbauer, Ziegler  
Popp, Ziegler  
Rubenbauer, Riedel  
Ziegler

Popp, Jungmeier  
Popp, Rätz  
Jungmeier, Debono

Ziegler  
Riedel  
Jungmeier, Debono  
Popp  
Jungmeier

Popp, Lehner  
Jungmeier  
Jungmeier, Rätz  
Popp  
Rubenbauer, Riedel  
Popp, Ziegler  
Jungmeier  
Rätz

Popp  
Jungmeier, Debono  
Popp, Jungmeier, Thiergart  
Popp  
Jungmeier, Debono  
Jungmeier, Debono  
Jungmeier, Riedel



*Geschäftsführerin  
RAin Gabriele  
Jungmeier*



*Monika Lehner  
Tel. 926 3320  
(bis 12:30 Uhr)*



*Katja Rätz  
Tel. 926 3316*



*Annett Riedel  
Tel. 926 3330  
(bis 14:30 Uhr)*



*Sonja Thiergart  
Tel. 926 3310*



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die wenigsten von uns wissen, wann die letzte lineare Erhöhung unserer Gebühren Gesetz geworden ist. Sie wurde 1993 mit Wirkung zum 1. Juli 1994 beschlossen. Seither sind Gehälter um über 32 %, der Lebenshaltungskosten- sowie Verbraucherpreisindex um 25 % gestiegen. Dies ist Anlass genug, um eine lineare Gebührenerhöhung einzufordern, zumal die Strukturreform im Jahr 2004 für überwiegend forensisch tätige Rechtsanwälte – insbesondere in den Bereichen Familienrecht, privates Baurecht oder Verkehrsrecht – teilweise sogar zu Verschlechterungen geführt hat.

BRAK und DAV haben deshalb nicht nur eine 15 %-ige lineare Gebührenerhöhung, sondern auch eine strukturelle Verbesserung, die insbesondere durch den Wegfall der Beweisgebühr begründet ist, gefordert.

Diskutiert wird eine Beweisgebühr als Termingebühr in Höhe von 0,3 für die Wahrnehmung jedes Beweistermins mit einer Deckelung des Gebührensatzes von 2,0.

Freilich wollen die Vertreter aller Parteien von den noch vollmundig vor der Wahl 2009 abgegebenen Versprechen einer Gebührenerhöhung nichts mehr wissen. Das ebenso oft wiederholte wie falsche Argument, eine Erhöhung von Anwaltsgebühren „passe nicht in die Landschaft“ wird insbesondere von den Vertretern der Bundesländer bemüht, die angesichts leerer Kassen weitere Belastungen bei der Beratungs- und Prozesskostenhilfe nicht akzeptieren wollen.

Wir sprechen in diesem Zusammenhang von einem Aufwand von ca. 5,- Euro pro Bundesbürger – im Jahr! Angesichts der Umsatzsteuervergünstigungen für die Gastronomie und der Unterstützungsleistungen für ehrgeizige Landesbankprojekte ein verschwindend geringer Betrag, der im Übrigen durch eine konsequente Verfolgung und Realisierung von Rückforderungsansprüchen gegen Begünstigte noch deutlich gesenkt werden könnte. Merkwürdigerweise gibt es Statistiken, die derartige Rückerstattungen dokumentieren, nicht.

Die „core values“ der Anwaltschaft - Unabhängigkeit, Verschwiegenheit, Verbot

der Wahrnehmung widerstreitender Interessen – können in einem Rechtssystem nur dann gesichert werden, wenn die Anwaltschaft insgesamt in wirtschaftlicher Unabhängigkeit ihre Dienstleistungen erbringen kann.

Daneben gilt es im Übrigen das Augenmerk des Gesetzgebers – und der Gerichte – auf nicht hinnehmbare Streitwertbemessungen zu richten. Es ist nicht einzusehen, weshalb in Kündigungsschutzverfahren vor den Arbeitsgerichten der Streitwert auf drei Bruttomonatsgehälter begrenzt wird, wenn zum einen existentielle Fragen der betroffenen Arbeitnehmer und Arbeitgeber in Rede stehen und zum anderen Abfindungen teilweise in sechsstelliger Höhe diskutiert werden. Es ist auch nicht einzusehen, weshalb beim familienrechtlichen Versorgungsausgleich Minimalstreitwerte einem kaum noch übersehbaren Haftungsrisiko für die Anwaltschaft gegenüber stehen oder von Verwaltungsgerichten Werte in Genehmigungsverfahren angesetzt werden, die nur einem Bruchteil des wirtschaftlichen Interesses der Beteiligten entsprechen. In diesem Zusammenhang darf ich daran erinnern, dass Familiensenate in Ehescheidungssachen teils über Jahre hinweg contra legem nicht die zusammengezählten Einkommen der Ehegatten, sondern den jeweiligen Mindestgegenstandswert angesetzt hatten, bis das Bundesverfassungsgericht diesem Treiben 2007 ein Ende gemacht hat. Das höchste Gericht der Republik hat diese Streitwertfestsetzungen als Verletzung des aus Artikel 3 Abs. 1 GG folgenden Willkürverbotes gegeißelt.

Es hat nichts mit Geldgier und/oder Gebührenschneiderei zu tun, wenn Anwälte ihre berechtigten Gebührenansprüche durchsetzen – sei es im Einzelfall vor den Gerichten oder in ihrer organisatorischen Gesamtheit gegenüber den gesetzgebenden Organen. Wir können – und müssen – uns eine falsch verstandene Großzügigkeit bei der Honorierung unserer Tätigkeit nicht leisten.

Mit besten Grüßen  
Ihr

Hans Link

## INHALTSVERZEICHNIS

Zuständigkeiten in der Kammergeschäftsstelle.....	46
<b>Aus der Arbeit der Vorstands</b>	<b>48</b>
Bericht des Vorstands .....	48
<b>Unser Bezirk</b>	<b>51</b>
Fortbildungsveranstaltungen 2009 .....	51
Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG) .....	52
<b>Anwaltsgericht und AGH</b> .....	<b>53</b>
<b>Disziplinarsachen</b> .....	<b>54</b>
Vermittlungsverfahren 2009 .....	54
Beschwerdeverfahren 2009 .....	54
Gebührengutachten 2009 .....	55
Werbung 2009 .....	55
<b>Zur Lage der Anwaltschaft</b>	<b>56</b>
Mitgliederentwicklung 2009 .....	56
Zulassungsentwicklung .....	57
Ausländische/doppelte Staatsangehörigkeit .....	59
Altersstruktur unserer Mitglieder .....	60
Fachanwaltsanträge .....	62
Fachprüfungsausschüsse 2009 .....	64
<b>Ausbildungsverhältnisse</b> .....	<b>66</b>
<b>Haushalt</b>	<b>68</b>
<b>Haushaltsplan 2010</b>	<b>70</b>

## Geschäftsjahr 2009

# Bericht des Vorstands

(zugleich Bericht gem. § 81 Abs. 1 BRAO)

## Präsidium und Vorstand

Aufgaben von Präsidium und Vorstand im Berichtsjahr:

- Zulassung zur Rechtsanwaltschaft bzw. Widerruf
- Vereidigung (§ 12 a BRAO)
- Verleihung bzw. Widerruf der Befugnis zum Führen von Fachanwaltsbezeichnungen
- Verfolgung von Verstößen gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz, insbesondere unter UWG-rechtlichen Aspekten
- Beantwortung von Einzelanfragen der Kollegenschaft zum Berufsrecht, insbesondere Werbung, Interessenkollision, Nebentätigkeit und Sozietätsgründung
- Gebührengutachten und Anfragen zum Gebührenrecht
- Einleitung berufsrechtlicher Verfahren
- Vermittlungen zwischen Kammermitgliedern und deren Mandanten
- Abwicklerbestellung und -vergütung
- Behandlung der Anfragen der Generalstaatsanwaltschaft sowie verschiedener Gerichte
- Mitwirkung bei der Juristenausbildung

- Ausbildungsrolle Rechtsanwaltsfachangestellte
- Fortbildung zur/zum Gepr. Rechtsfachwirt(in)
- Seminarveranstaltungen für Kammermitglieder

Rechtspolitisch war der Vorstand insbesondere in Bezug auf folgende Fragen aktiv:

- „Absprachen“ im Strafverfahren
- Einheitlicher Ansprechpartner
- FGG-Reformgesetz
- Juristenausbildung „Bologna-Prozess“
- Modernisierung von Verfahren im notariellen und anwaltlichen Berufsrecht
- Normenscreening
- Ombudsmann
- Selbstverwaltung der Anwaltschaft
- Strukturreform des Versorgungsausgleichs
- § 15a RVG

## Bundesrechtsanwaltskammer

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg war bei der 119. und 122. Hauptversammlung der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK-HV) am 27.02.2009 bzw. 03.12.2009 in Berlin sowie bei der 120. und 121. BRAK-HV in Ravensburg bzw. Stuttgart vertreten.

Zudem nahmen an der Veranstaltung anlässlich des 50-jährigen Bestehens der BRAK Präsident und Hauptgeschäftsführerin sowie drei Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Nürnberg, die bislang noch nicht aktiv in die Kammerarbeit eingebunden waren, teil (AVRSt 6/09, S. 220).

## Satzungsversammlung

In der 3. Sitzung der 4. Satzungsversammlung am 15.06.2009 hat die Satzungsversammlung unter anderem die Fortbildungspflicht gemäß § 4 Abs. 2 FAO neu geregelt (AVRSt 5/2009, S. 179). Die Änderung ist am 01.03.2010 in Kraft getreten.

In der 4. Sitzung der 4. Satzungsversammlung am 06./07.11.2009 in Berlin wurde die Neufassung des § 10 BORA beschlossen (AVRSt 1/2010, S. 12). Die Beschlüsse bedürfen noch der Genehmigung durch das Bundesjustizministerium und der Veröffentlichung in den Kammermitteilungen.

## Treffen befreundeter und benachbarter Rechtsanwaltskammern

Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung der Rechtsanwaltskammer Nürnberg waren bei der jährlich stattfindenden Arbeitstagung „Treffen befreundeter und benachbarter Rechtsanwaltskammern“ in München vertreten.

## Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Rechtsanwaltskammer Nürnberg wurde am 24.04.2009 in Nürnberg einberufen. Der Vorstand legte seinen Bericht für das Geschäftsjahr 2008 vor (AVRSt 3/2009). Zu Gast war der Präsident der BRAK, RA Axel C. Filges, der einen Überblick über die Tätigkeit der Dachorganisation gab.

Die Verwaltungsgebühren- und Entschädigungsordnung der Rechtsanwaltskammer Nürnberg wurde geändert; der Präsident und die weiteren Mitglieder des Präsidiums erhalten für ihre Tätigkeit eine pauschale monatliche Aufwandsentschädigung.



## Vereidigung in der Rechtsanwaltskammer

Gemäß § 12 a BRAO wurden auch im Jahr 2009 die neu zugelassenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte bei der Rechtsanwaltskammer im Zwei-Wochen-Rhythmus vereidigt.

## Gebührenreferententagung

Die RAK Nürnberg war bei der Gebührenreferentenkonferenz am 18.04.2009 auf Rügen sowie am 17.10.2009 in Düsseldorf vertreten.

## Berufsfeld Anwaltschaft

Der Einführungslehrgang Berufsfeld Anwaltschaft fand im Januar und im Juli 2009 statt. An jeweils zwölf Unterrichtstagen wurde Berufsrecht, anwaltliche Taktik, Mediation, Haftungs- und Steuerrechtsfragen sowie Grundwissen rund um die eigene Kanzlei unterrichtet. Als Dozenten standen elf Kollegen sowie eine Rechtsfachwirtin zur Verfügung.

Im April und im Oktober 2009 fand der Einführungslehrgang für die neunmonatige Arbeitsgemeinschaft 3a (Rechtsanwaltsstation) statt. In jeweils zwei parallel stattfindenden Kursen sowohl in Regensburg als auch in Nürnberg haben Kollegen in den Rechtsgebieten Strafrecht, Zivilrecht und Verwaltungsrecht praxisrelevantes Wissen mit Bezug zur anwaltlichen Tätigkeit unterrichtet, um den Referendaren die erforderlichen Grundkenntnisse für ihre Arbeit bei einem Rechtsanwalt/einer Rechtsanwältin zu vermitteln.

## Abschlussprüfungen der Rechtsanwaltsfachangestellten

Im Berichtszeitraum wurden zwei Abschlussprüfungen der Rechtsanwaltsfachangestellten abgenommen, die Winterprüfung am 13./14. Januar 2009

sowie die Sommerprüfung am 23./24. Juni 2009. Die Prüfungen wurden in Nürnberg, Regensburg, Weiden, Erlangen und Straubing abgehalten. Insgesamt haben 218 Auszubildende an den Prüfungen teilgenommen, davon 196 erfolgreich.

Die Freisprechungsfeiern fanden am 26.08.2009 in Nürnberg und am 26.07.2009 in Regensburg statt (AnwZ 6/2009, S. 223).

Die Zwischenprüfung fand am 27.11.2009 statt.

## Fortbildungsprüfung zum/zur gepr. Rechtsfachwirt/in

Der gemeinsame Prüfungsausschuss zur Abnahme der Fortbildungsprüfung zum/zur gepr. Rechtsfachwirt/Rechtsfachwirtin mit den RAKn Bamberg und München hat im Berichtsjahr die Prüfung in München abgenommen. Der schriftliche Teil fand vom 28. bis 30.04.2009 statt. Die mündliche Ergänzungsprüfung wurde am 02.07.2009 abgenommen. Termine zur mündlichen Prüfung waren der 06. und 07.07.2009.

Im Rahmen der Freisprechungsfeier am 24.07.2009 wurden die Prüfungszeugnisse überreicht (AnwZ 5/2009, S.184).

## Schlichtungsverfahren (§ 111 ArbGG)

Im Jahr 2009 wurden 3 Schlichtungsverfahren durchgeführt, in denen jeweils eine einvernehmliche Lösung gefunden wurde.

## Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle stand unter der Leitung der Hauptgeschäftsführerin RAin Katja Popp sowie der Geschäftsführerin RAin Gabriele Jungmeier. Sie wurden tatkräftig unterstützt durch die Referentin RAin Daniela Ruben-

bauer sowie die Mitarbeiterinnen Kerstin Blank, Angelika Debono, Monika Lehner, Sabine Maier, Katja Rätz, Annett Riedel und Sonja Thiergart. Am 01.08.2009 hat Frau Britta Ziegler den Aufgabenbereich von Frau Kerstin Blank übernommen, die sich seit Herbst 2009 in Elternzeit befindet.



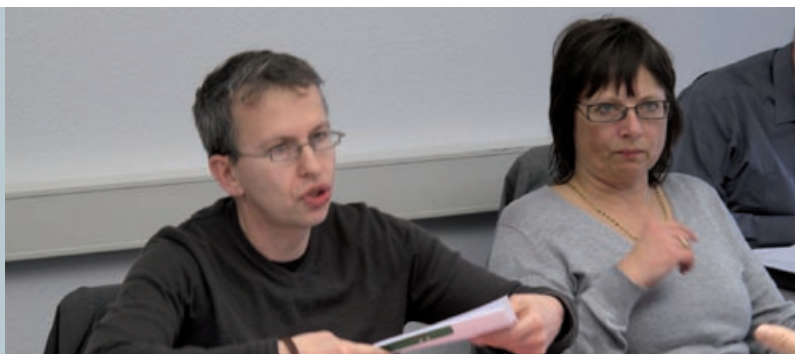
## Dank

Der Vorstand dankt im Namen aller Kammermitglieder allen Kolleginnen und Kollegen, die auch im Jahr 2009 ehrenamtlich oder gegen nur geringe Aufwandsentschädigungen zahlreiche Aufgaben übernommen haben:

- den Referenten und Prüfern in der Ausbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten, der Rechtsfachwirte, der Studenten und Referendare
- den Richtern bei dem Anwaltsgericht und dem Bayerischen Anwaltsgerichtshof
- den sachverständigen Beratern des Vorstandes
- den Mitgliedern der verschiedenen Wahlausschüsse
- den Mitgliedern verschiedener Prüfungsausschüsse
- den Mitgliedern des Europarechtsausschusses

Der besondere Dank des Vorstands gilt den Arbeitnehmervertretern und Berufsschullehrern, die im Rahmen der Ausbildung der Rechtsanwaltsfachangestellten mitgewirkt haben.

Schließlich dankt der Vorstand den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle



für ihren Einsatz und ihre kompetente Unterstützung, ohne die die Arbeit des Vorstandes nicht möglich gewesen wäre.

## Vorstand

Dr. Hans-Peter Braune, Nürnberg  
Silvia Denk, Straubing  
Peter Doll, Nürnberg  
Michael Dreßler, Erlangen  
Dr. Karl-Heinz Güllich, Lauf  
Geert Hacker, Fürth  
Stefanie Haizmann, Regensburg  
Wolfgang Herdegen, Amberg  
Meinhard Langenwalder, Erlangen  
Hans Link, Nürnberg  
Heinz Plötz, Regensburg  
Dr. Peter Rauscher, Regensburg  
Dr. Sigurd Schacht, Gunzenhausen  
Christine Schenk, Fürth  
Peter Spängler, Nürnberg  
Rainer Stamm, Weiden  
Dr. Klaus Uhl, Schwabach  
Dr. Bernhard Werner, Nürnberg  
Dr. Uwe Wirsching, Nürnberg  
Stefan Wolf, Nürnberg  
Ulrich Zirnbauer, Nürnberg

## Präsidium

Präsident: Hans Link, Nürnberg  
Vizepräsident I: Geert Hacker, Fürth  
Vizepräsident II: Heinz Plötz, Regensburg  
Vizepräsident / Schriftführer:  
Dr. Karl-Heinz Güllich, Lauf  
Vizepräsident / Schatzmeister:  
Dr. Klaus Uhl, Schwabach

## Beschwerdeabteilung I

Dr. Karl-Heinz Güllich (Vorsitzender)  
Stefanie Haizmann  
Dr. Sigurd Schacht  
Christine Schenk  
Dr. Klaus Uhl  
Stefan Wolf

## Beschwerdeabteilung II

Dr. Peter Rauscher (Vorsitzender)  
Peter Doll  
Silvia Denk  
Rainer Stamm  
Dr. Uwe Wirsching  
Michael Dreßler

## Abteilung für Gebührenrecht I

Geert Hacker (Vorsitzender)  
Dr. Hans-Peter Braune  
Dr. Bernhard Werner  
Ulrich Zirnbauer

## Abteilung für Gebührenrecht II und Wettbewerb

Heinz Plötz (Vorsitzender)  
Wolfgang Herdegen  
Meinhard Langenwalder  
Peter Spängler

## Abteilung für Ausbildungsfragen

Christine Schenk (Vorsitzende)  
Peter Spängler  
Stefan Wolf

## Abteilung für Zulassungsangelegenheiten

Rainer Stamm (Vorsitzender)  
Dr. Bernhard Werner  
Dr. Peter Rauscher

## Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit

Hans Link (Vorsitzender)  
Peter Doll  
Dr. Uwe Wirsching  
Stefan Wolf  
Katja Popp

## Sitzungen des Vorstandes und der Abteilungen

Der Vorstand und die Abteilungen trafen sich in 8 Sitzungen, in der Regel samstags von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Über die Arbeit des Vorstandes wurde in 6 Ausgaben der Kammermitteilungen berichtet.



## Fortbildungsveranstaltungen im Jahr 2009

Thema	Referenten/	Referentinnen
1	Aktuelle Besteuerung von Personengesellschaften	Rudolf Jung
2	Mitarbeiterseminar RVG – Einführung und Grundlagen	Petra Schmidtner
3	Familienrecht	Stefan Geiselmann
4	Verkehrsrecht	Ingo Eschenbacher/Dr. Uwe Wirsching/ Dr. Steinkirchner
5	Erbschaftssteuer- und Bewertungsreform 2008	Dr. Dieter Butz
6	Mietrecht	Michael Zwarg
7	Erfolgreiche Kommunikation im Anwaltsberuf	Dr. Christine Frfr. von Münchhausen
8	Mitarbeiterseminar RVG Familienrecht spezial	Petra Schmidtner
9	Abstammungsrecht/Reform	Wolfgang Haase
10	Mitarbeiterseminar Praxis in der Zwangsvollstreckung	Petra Schmidtner
11	Regulierungsprobleme im Arbeitsrechtsschutz	Joachim Cornelius-Winkler
12	Mitarbeiterseminar Praxis der Unfallschadensachbearbeitung	Petra Schmidtner
13	Familienrecht	Michael Klein
14	Steuerrecht – Verdeckte Gewinnausschüttung	Dr. h. c. Elmar Schuler
15	Strafrecht	Peter Doll
16	Mitarbeiterseminar Zwangsvollstreckung intensiv	Petra Schmidtner
17	Mitarbeiterseminar Grundkurs Insolvenzrecht	Petra Schmidtner
18	Datenschutz in der Anwaltskanzlei	Thomas Costard
19	Unternehmensinsolvenzrecht	Joachim Exner/Manfred Ley
20	Bestehenbleibende Grundschulden in der Teilungsversteigerung	Johannes Hartenstein
21	Bewertung von Rechten und Lasten am Grundstück	Rudolf Siegesmund
22	Fehlerquellen und Taktik im Zivilprozess	Dr. Günter Prechtel
23	Arbeitsrecht	Wolfgang Manske/Dr. Dieter Sziegoleit/ Dirk Clausen
24	Reform der Fahrerlaubnisverordnung 2008/2009	Wolfgang Haase
25	Arzthaftungsrecht	Wolfgang Frahm
26	Das neue FamFG	Dr. Isabell Götz
27	Verteidigung in Strafvollstreckung und Maßregelvollzug	Peter Doll/Harald Straßner
28	Handels- und Gesellschaftsrecht – Aktuelle Rechtsprechung	Carl-Peter Horlamus
29	Verwaltungsrecht – Aktuelle Rechtsprechung	Dr. Hans-Peter Braune/Dr. Sven Müller-Grune/Dr. Bernd Söhnlein
30	Mitarbeiterseminar RVG – Einführung und Grundlagen	Petra Schmidtner
31	Erfolgreicher Zugriff und Verwertung der Immobilie des Schuldners	Karin Scheungrab
32	Mietrecht	Michael Zwarg
33	Mitarbeiterseminar Praxis der Zwangsvollstreckung Grund- und Aufbaukurs	Petra Schmidtner
34	Verhandlungskompetenz – Der Schlüssel zum Anwalts-erfolg	Dr. Christine Frfr. von Münchhausen

## Machen Sie Ihre Kanzlei fit für 2010



Rüsten Sie auf: **ra-micro 7** für Windows 7!  
Spitzenleistung Ihres Personals durch Schulung.  
Sprechen Sie zuerst mit uns, den Profis für Kanzlei-IT!

RA-MICRO, der Marktführer für professionelle Kanzleisoftware.  
K2L: Software, Rechner, Server, Drucker, Scanner, Netzwerke, Telefonie für die Kanzlei.



**K2L** NÜRNBERG GmbH  
KANZLEIORGANISATION

SCHILLERPLATZ 10 • 90409 NÜRNBERG  
TEL.: 0911-322 56-0 • FAX.: 0911-322 56-50 • EMAIL: Info@K2L-GmbH.de • INTERNET: www.K2L-GmbH.de

## Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)

Zu den Aufgaben der zuständigen „Abteilung für Gebühren II und Wettbewerb“ gehörte u.a. die Überprüfung möglicher Verstöße gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz, die Fertigung förmlicher Stellungnahmen zur Erteilung einer Inkassoerlaubnis sowie die Beantwortung div. Anfragen zum RDG und zu Wettbewerbsverstößen.

### Geschäftsjahr 2009

Im Berichtszeitraum sind 27 Anfragen wg. des Verdachts des Verstoßes gegen das RDG eingegangen.

Insgesamt wurden durch die zuständige „Abteilung für Gebühren II und Wettbewerb“ 15 Anfragen (in vier Fällen nach Einholung einer Stellungnahme) zu evtl. vorliegenden RDG-Verstößen dahingehend beantwortet, dass weitere Maßnahmen nicht veranlasst sind.

Weiter wurden zwei Stellungnahmen ggü. Behörden bzw. Gerichten abgegeben. In sechs Fällen musste ein Abmahnverfahren eingeleitet werden. Zwei der abgemahnten Perso-

nen haben sich im Jahr 2009 ggü. der Rechtsanwaltskammer Nürnberg zur Unterlassung verpflichtet.

Weitere zwei Verfahren wurden nach Einleitung des Abmahnverfahrens zuständigkeitshalber an eine andere Rechtsanwaltskammer abgegeben.





# Anwaltsgericht und Bayerischer Anwaltsgerichtshof

## Anwaltsgericht/ Jahresstatistik 2009

ANWALTSGERICHT für den Bezirk der RAK Nürnberg	Bestand am 01.01.2009		Neuzugänge 2009		Verfahren gesamt 2009		Erledigte Verfahren 2009		Nichterledigte Verfahren am 31.12.2009	
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II
KAMMER										
Anwaltsgerichtliche Verf. nach § 116 BRAO	9	9	7	4	16	13	13	10	3	3
Verf. nach §§ 150, 161 a BRAO	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1
Verfahren nach § 74 a BRAO	-	1	-	1	-	2	-	2	-	-
sonstige Verfahren	-	-	1	2	1	2	1	-	-	2
<b>Gesamt</b>	<b>19</b>		<b>16</b>		<b>35</b>		<b>26*</b>		<b>9</b>	

Quelle: Anwaltsgericht für den Bezirk der Rechtsanwaltskammer Nürnberg Stand: 31.12.2009

\* Diese 26 Verfahren wurden im Geschäftsjahr 2009 wie folgt erledigt:

	Kammer		Gesamt
	I	II	
Verweis und Geldbuße	8	5	13
Vertretungsverbot	3	2	5
Zustimmung zur Einstellung des berufsrechtlichen Ermittlungsverfahrens erteilt	1	0	1
vorläufige Einstellung des anwaltsgerichtlichen Verfahrens gegen Zahlung einer Geldbuße bzw. endgültige Einstellung nach Erfüllung der jeweiligen Auflage	1	1	2
Einstellung des Verfahrens wg. Erlöschens der Zulassung des Betroffenen	1	0	1
Einstellung des Verfahrens nach § 153 II 1 StPO	0	2	2
Aufhebung des Rügebescheids der RAK u. der Zurückweisung des hierauf gerichteten Einspruchs	0	1	1
Zurückweisung des Antrags auf anwaltsgerichtliche Entscheidung	0	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>26</b>

## Anwaltsgericht/Besetzung (Übersicht absteigend nach Dienstaltr)

**Geschäftsleitender Vorsitzender Michael Zwarg**

### 1. KAMMER

Michael Zwarg, Nürnberg  
Wolfgang Muth, Nürnberg  
Renate Ostner, Nürnberg  
Dr. Norbert Gieseler, Nürnberg

Vorsitzender  
Beisitzer  
Beisitzerin  
Beisitzer

### 2. KAMMER

Dipl. Ing. Gerhard Schmidt, Nürnberg  
Harald Straßner, Nürnberg  
Nicole Obert, Nürnberg  
Tanja Nein, Nürnberg  
*(als Nachfolgerin für den zum BayAGH abberufenen RA Dr. Felix Hechtel)*

Vorsitzender  
Beisitzer  
Beisitzerin  
Beisitzerin

## Bayerischer Anwaltsgerichtshof/Besetzung

Als Mitglieder amtierten aus unserem Kammerbezirk die Kollegen:

Dietrich Niederal, Nürnberg	Vorsitzender des 5. Senats
Dr. Felix Hechtel, Nürnberg <i>(als Nachfolger für den verstorbenen RA Ernst Bäumel)</i>	Mitglied des 1. Senats
Uwe Glöckner, Nürnberg	Mitglied des 2. Senats
Jutta Niggemeyer-Müller, Regensburg	Mitglied des 4. Senats

## Vermittlungsverfahren 2009

gem. § 73 II Nr. 2,3 BRAO

Verfahren insg.	28
erfolgreich abgeschlossen	8
verantwortliche Stellungnahme, berufsrechtlich nichts veranlasst	4
gescheitert	7
laufend	4
Sachverhalt nicht geeignet	3
Rücknahme	1
Übergang in ein Beschwerdeverfahren	1

## Beschwerdeverfahren 2009

Verfahren nach § 56 BRAO

Im Berichtsjahr waren 246 Neueingänge zu verzeichnen (im Vergleich: 2008 = 259).

Insgesamt wurden jedoch 268 (im Vergleich: 2008 = 277) Angelegenheiten (inkl. noch anhängiger bzw. wiederaufgenommener Verfahren aus den Vorjahren) erledigt, diese wie folgt:

Entscheidung	2009	2008
berufsrechtlich nichts veranlasst	188	169
Rücknahmen durch Beschwerdeführer	1	8
Einigung zwischen Beschwerdeführer und -gegner	7	5
Rügen gemäß § 74 BRAO (hiervon eine Aufhebung)	25	11
Belehrung gem. § 73 II Nr. 1 BRAO	3	6
Abgabe an Generalstaatsanwalt	24	54
Aussetzung des Beschwerdeverfahrens	7	4
Erledigung dch. Löschung des Beschwerdegegners	5	14
Sonstiges	8	6
<b>Gesamt</b>	<b>268</b>	<b>277</b>

Stand: 31.12.2009



## Statistik Schlichtungsverfahren

Verfahren insgesamt	84
erfolgreich abgeschlossen	8
gescheitert	42
offen	22
Vermittlung nicht möglich	5
sonstige Erledigung	2
Übergang Beschwerdeverfahren	2
Vermittlungsgespräche im Haus	3



**schweitzer**  
Fachinformationen

Alles was Recht ist ... **zeiser+büttner**

**Ihre juristische Fachliteratur  
bei Zeiser+Büttner**

Hallplatz 3                      Telefon 0911/2368-0  
90402 Nürnberg                Telefax 0911/2368-100

Fürther Straße 102            Telefon 0911/32296-0  
90429 Nürnberg                Telefax 0911/32296-22

**www.schweitzer-online.de**  
zeiser-buettner@schweitzer-online.de



In sieben Verfahren wurden Zwangsgelder verhängt (2 x 500,00 EUR und 5 x 250,00 EUR), um den jeweiligen Beschwerdegegner zur Erfüllung seiner Auskunftspflicht gegenüber der Rechtsanwaltskammer anzuhalten. In zwei Fällen wurden die festgesetzten Zwangsgelder (1 x 500,00 EUR und 1 x 250,00 EUR) nicht vollstreckt, weil die geforderte Auskunft ggü. der Rechtsanwaltskammer nachträglich erteilt wurde.

## Gebührengutachten 2009

Verfahren nach § 73 II Nr. 8, §§ 4 IV S. 2, 14 II RVG

Im Berichtszeitraum (Geschäftsjahr 2009) wurden durch die Gebührenabteilung 36 Gutachten (im Vergleich: 2008 = 31) und 1 Stellungnahme (im Vergleich: 2008 = 2) erstattet. Hinzu kam die Erledigung einer Vielzahl schriftlicher und mündlicher Anfragen zum Thema Gebührenrecht.

## Werbung 2009

Verfahren insgesamt	20
allgemeine Hinweise	5
Belehrungen	2
Einholung einer Stellungnahme	1
Abgabe UVE	7
Klageverfahren	2
Rüge	1
sonstige Erledigung	2

Zudem wurden durch die Geschäftsstelle wie in den Vorjahren zahlreiche Anfragen schriftlich oder telefonisch zu diversen Werbemaßnahmen beantwortet.

**Sie wollen hoch hinaus?  
Wir bieten Ihnen hierfür den passenden Rahmen**

Ab sofort vermieten wir provisionsfrei:  
- 531 qm Büroräume im EG inkl. Teilmöblierung, EDV-Verkabelung und 10 PKW-Stellplätzen  
- 280 qm Büroräume im 2. OG inkl. Teilmöblierung, EDV-Verkabelung und 5 PKW-Stellplätzen

*Besuchen Sie uns!*  
Ausführlicher Informationen finden Sie unter [www.emmericher.de](http://www.emmericher.de)

Emmericher Str. 17 • 90111 Nürnberg • Tel. 0911/95 23-208 • Fax 0911/95 23-221

**SCO**  
STRAUB & CO  
GRUNDBESITZ GDBR

## Mitgliederentwicklung 2009

Die Zahl der Mitglieder der Rechtsanwaltskammer Nürnberg stieg auch im Jahr 2009 an. Zum 31.12.2009 waren es 4.394 Mitglieder, 103 mehr als zu Beginn des Jahres 2009. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von 2,4 %. Noch vor zehn Jahren betrug dieser Zuwachs 5,53 %; fünf Jahre später 5,07%. Die Zuwachsrate stieg im Vergleich zum Vorjahr wieder an (Mitgliederzuwachs 2008: 1,32 %, 2007: 2,25 %, 2006: 3,71%, 2005: 4,72%).

**Mitglieder der RAK Nürnberg zum 01.01.2009: 4.291**

### Mitgliedergang im Jahr 2009:

**Neuzulassung: 169**

weiblich: 84  
männlich: 81  
Rechtsanwaltsgesellschaft: 4

**Wiederzulassung: 12**

weiblich: 4  
männlich: 8

**Aufnahme gem. § 209 BRAO (Rechtsbeistand): 2**

weiblich: 1  
männlich: 1

**Aufnahme gem. § 206 BRAO: 4**

weiblich: 2  
männlich: 2

**Aufnahme gem. EuRAG: 1**

männlich: 1

**Aufnahme wegen Kanzleisitzverlegung gem. § 27 III BRAO: 72**

weiblich: 32  
männlich: 40

**Mitgliederzugang insgesamt weiblich: 123**

**Mitgliederzugang insgesamt männlich: 133**

**Mitgliederzugang RA-Gesellschaft: 4**

### Löschungen im Jahr 2009: 157

**Tod: 19**

weiblich: 3  
männlich (davon 1 Rechtsbeistand): 16

**Aufnahme in anderen Kammerbezirk: 64**

weiblich: 23  
männlich: 41

**Widerruf wg. Zulassungsverzicht: 70**

weiblich: 28  
männlich: 42

**Widerruf wegen anderer Gründe: 4**

weiblich: 1  
männlich: 3

**Mitgliederabgang insgesamt weiblich: 55**

**Mitgliederabgang insgesamt männlich: 102**

**Mitglieder der RAK Nürnberg zum 31.12.2009: 4.394**

**Abwicklerbestellungen 24**

(2008: 22; 2007: 15; 2006: 14; 2005: 18; 2004: 23; 2003: 12; 2002: 5)

**Vertreterbestellungen von Amts wegen 2**

(2008: 4; 2007: 3; 2006: 2)

**Mitglieder zum 31.12.2009 4.394**

**Rechtsanwälte: 4.348**

weiblich: 1.470  
männlich: 2.878

*beitragsfrei (Altergrenze 70 Jahre) 144*

**Rechtsbeistände 13**

männlich: 12

weiblich: 1

*beitragsfrei (Altergrenze 70 Jahre) 6*

**Rechtsanwaltsgesellschaften 17**

**ausländische Kollegen 16**

gem. § 206 BRAO 8

gem. EuRAG 8

**gleichzeitig 25**

**Wirtschaftsprüfer: 0**

weiblich: 0

männlich: 25

**Steuerberater: 92**

weiblich: 22

männlich: 70

**vereidigte Buchprüfer: 23**

weiblich: 1

männlich: 22

**Patentanwälte: 2**

weiblich: 1

männlich: 1

**angezeigte Nebentätigkeiten gem. §§ 7, 14 II 8 BRAO 981**

(2008: 927; 2007: 842; 2006: 766; 2005: 657)

**davon als Syndikus 374**

Leiter Inkassobüro 7

Geschäftsführer 67

Angestellter Vorstand 10

wissenschaft. Mitarbeiter Universität 42

sonstige 520

**mit Berufsausübungsverbot § 47 BRAO 20**

(2008: 20; 2007: 15; 2006: 7)

## Zulassungsentwicklung

Jahr	Neuzulassungen*	davon	
		männlich	weiblich
2000	219	140	79
2001	192	114	78
2002	206	111	95
2003	240	141	99
2004	253	153	100
2005	234	133	101
2006	203	103	100
2007	172	97	74
2008	152	75	77
2009	169	81	84

\* inkl. RA-GmbH

Die 169 neu zugelassenen Kolleginnen und Kollegen wurden neben 12 wieder zugelassenen Kolleginnen und Kollegen sowie 2 Rechtsbeiständen, 4 ausländischen Kollegen gem. § 206 BRAO und einem ausländischen Kollegen gem. § 3 EuRAG in insgesamt 25 Terminen in den Räumen der Rechtsanwaltskammer Nürnberg vereidigt. Wie auch im Vorjahr – wurden 2009 mehr Kolleginnen als Kollegen zur Anwaltschaft zugelassen.

## Entwicklung der Mitgliederzahl von Rechtsbeiständen, ausländischen Rechtsanwälten und GmbHs

Jahr	Mitglieder	davon					
		RA	RAinnen	Rechtsbeistand	EuRAG	§ 206	GmbH
2000	3.170	2.301	845	19	0	3	2
2001	3.310	2.379	903	19	0	5	4
2002	3.458	2.452	975	19	3	3	6
2003	3.632	2.542	1.058	19	3	4	6
2004	3.816	2.642	1.140	17	4	5	8
2005	3.994	2.734	1.230	16	3	3	8
2006	4.142	2.796	1.312	14	4	5	11
2007	4.235	2.840	1.357	13	8	5	12
2008	4.291	2.857	1.398	13	6	4	13
2009	4.394	2.878	1.470	13	8	8	17

IT-Systeme | Optimale Prozesse  
Einzigartigkeit Ihrer Kanzlei  
Zielgruppen-gerechtes Marketing | Qualitäts-management

**PROZESSE MIT IT GEWINNEN**

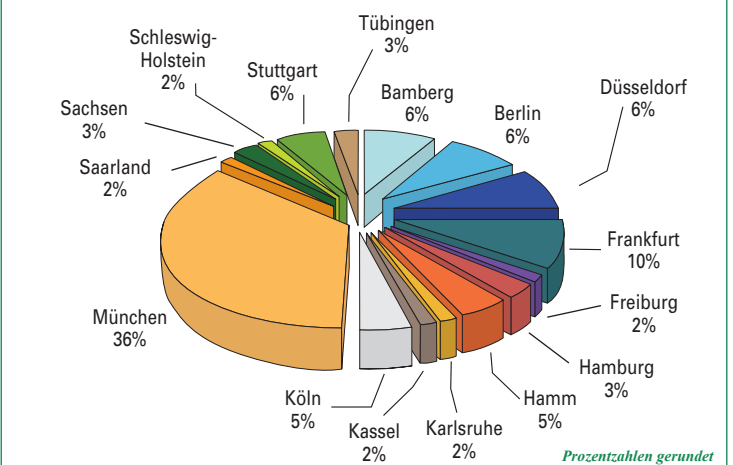
[www.ingo-keller-gmbh.de](http://www.ingo-keller-gmbh.de)  
Ingo Keller GmbH . Tel: 09545 / 44 55 9 66 . Email [info@ingo-keller-gmbh.de](mailto:info@ingo-keller-gmbh.de)

KELLER

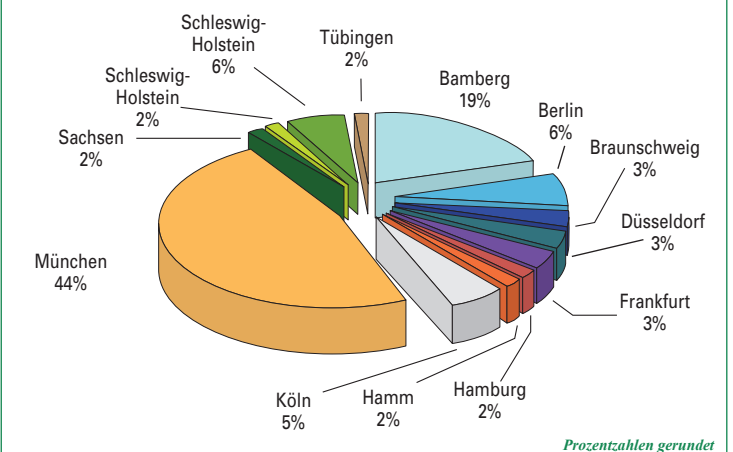
## Veränderungen wegen Kammerwechsels

Rechtsanwalts-kammer	Auf-nahme	Löschung
Bamberg	6	13
Berlin	6	4
Braunschweig	-	2
Düsseldorf	6	2
Frankfurt	7	2
Freiburg	1	-
Hamburg	2	1
Hamm	3	1
Karlsruhe	1	-
Kassel	1	-
Köln	3	3
München	26	29
Saarland	1	-
Sachsen	2	1
Schleswig-Holstein	1	1
Stuttgart	4	4
Tübingen	2	1
	<b>72</b>	<b>64</b>

### Aufnahme



### Löschung



## Kanzleipflichtbefreiungen gem. § 29 a Abs. 2 BRAO

insgesamt 78 Mitglieder (2008: 81; 2007: 70, 2006: 58, 2005: 40)

davon

<b>europaweit</b>	Belgien	2
	Frankreich	3
	Griechenland	3
	Großbritannien	7
	Irland	2
	Italien	4
	Luxemburg	1
	Norwegen	1
	Österreich	4
	Portugal	1
	Schweiz	14
	Slowakische Rep.	1
	Spanien	2
	Tschechische Rep.	5
	Ungarn	1

**51**

<b>weltweit</b>	Australien	2
	Kanada	2
	China	6
	Rußland	4
	Südafrika	1
	Thailand	2
	USA	7
	Vereinigte Arab. Emirate	1
	Vietnam	2

**27**

Des weiteren waren **6** Mitglieder gem. § 29 I BRAO von der Kanzleipflicht befreit.

## Mitglieder mit ausländischer/doppelter Staatsangehörigkeit

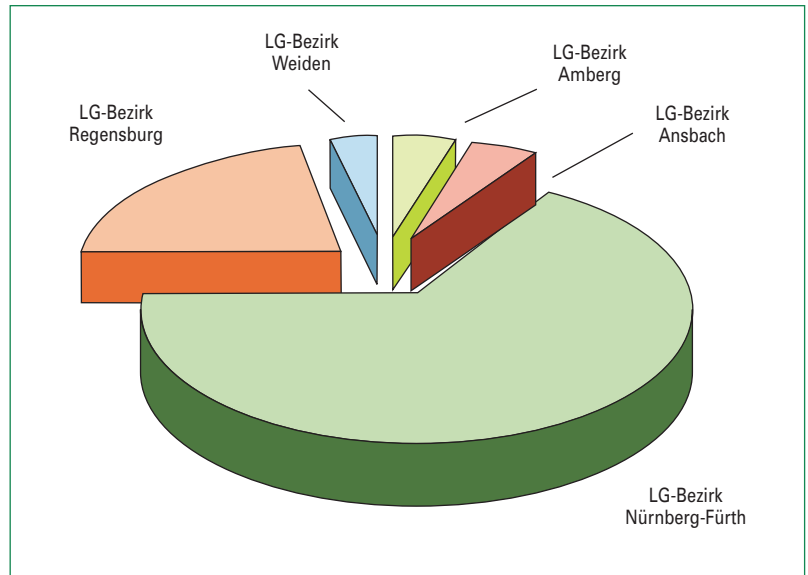
Staatsangehörigkeit	Anzahl Mitglieder
amerikanisch	5
australisch	1
bulgarisch	2
chinesisch	2
deutsch + amerikanisch	2
deutsch + andorranisch	1
deutsch + griechisch	3
deutsch + italienisch	2
deutsch + niederländisch	1
deutsch + österreichisch	3
deutsch + polnisch	2
deutsch + rumänisch	1
deutsch + schweizerisch	1
deutsch + spanisch	1
deutsch + türkisch	1
englisch	3
griechisch	6
italienisch	1
niederländisch	2
österreichisch	6
polnisch	3
slowakisch	1
spanisch	2
tschechisch	1
türkisch	5
ungarisch	2
venezolanisch	1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>61</b>

(ohne Mitglieder nach EuRAG u. § 206 BRAO)

# Mitglieder mit Kanzleisitz in Amts- und Landgerichtsbezirken

(Stand: 31.12.2009)

<b>LG-Bezirk Amberg</b>	<b>204</b>	<b>LG-Bezirk Weiden</b>	<b>147</b>
AG Amberg	107	AG Tirschenreuth	24
AG Schwandorf	97	AG Weiden	123
<b>LG-Bezirk Ansbach</b>	<b>209</b>		
AG Ansbach	135		
AG Weißenburg	74		
<b>LG-Bezirk Nürnberg-Fürth</b>	<b>2.845</b>		
AG Erlangen	470		
AG Fürth	320		
AG Hersbruck	163		
AG Neumarkt	84		
AG Neustadt a. d. Aisch	51		
AG Nürnberg	1.611		
AG Schwabach	146		
<b>LG-Bezirk Regensburg</b>	<b>962</b>		
AG Cham	69		
AG Kelheim	75		
AG Regensburg	704		
AG Straubing	114		



# Altersstruktur unserer Mitglieder

(Stand 01.01.2010)

Alter	männlich	weiblich	Gesamt
über 80 Jahre	21	2	23
71-80 Jahre	81	7	88
61-70 Jahre	343	28	371
51-60 Jahre	574	158	732
41-50 Jahre	779	442	1221
31-40 Jahre	986	709	1695
bis 30 Jahre	101	131	232





# TOPFIT FÜR DAS ANWALTSBÜRO

## Fortbildung Gepr. Rechtsfachwirt/in

(gem. Verordnung vom 23.08.2001, BGBl. 2001, Teil I, Nr. 45)

Jurisprudencia Intensivtraining GbR  
Sulzbacher Straße 105  
90489 Nürnberg  
Tel.: 0911 5868520  
www.jurisprudencia.info

**AB 18.09.2010  
IN NÜRNBERG**

## Mitgliederentwicklungen mit Kanzlei (Hauptsitz) nach Landgerichtsbezirken

(Stand: 31.12.2009)

Jahr	Nbg.-Fü.	Amberg	Ansbach	Regensburg	Weiden	Gesamt
1980	719	61	70	192	48	1.090
1990	1.183	118	102	387	87	1.877
1999	1.863	153	159	671	132	2.978
2000	1.972	160	168	698	142	3.157
2005	2.560	183	210	879	159	3.991
2006	2.653	188	214	922	160	4.137
2007	2.717	193	219	943	163	4.235
2008	2.764	202	201	935	143	4.245
2009	2.845	204	209	962	147	4.367

Zunahme in %

1990-2009	140,49	72,88	104,90	148,58	56,97	132,66
1999-2009	52,71	33,33	31,45	43,37	11,36	46,64
2008-2009	2,93	0,99	3,98	2,89	2,80	2,87

*Mitglieder, die von der Kanzleipflicht befreit sind, sind nicht berücksichtigt.*

## Fachanwaltsanträge

Anzahl der Fachanwälte insgesamt	1.360
davon Fachanwältinnen	399
Fachanwälte mit zwei Fachanwaltstiteln:	456
davon Fachanwältinnen	118
Fachanwälte mit drei Fachanwaltstiteln	9
davon Fachanwältinnen	0

## Neu verliehene Fachanwaltsbezeichnungen im Bezirk der RAK Nürnberg

Fachanwalt für	2008	2009	insg. zugelassen <small>Stand 31.12.2009</small>	davon weiblich
Agrarrecht	-	-	-	-
Arbeitsrecht	12	18	245	62
Bank- und Kapitalmarktrecht	6	9	15	5
Bau- und Architektenrecht	8	5	89	14
Erbrecht	3	7	45	20
Familienrecht	16	18	319	175
Gewerblicher Rechtsschutz	4	3	13	3
Handels- und Gesellschaftsrecht	6	4	32	3
Insolvenzrecht	5	3	40	4
IT-Recht	1	1	4	-
Medizinrecht	4	7	28	7
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	10	9	80	27
Sozialrecht	2	1	30	13
Steuerrecht	6	5	140	26
Strafrecht	2	3	74	9
Transport- und Speditionsrecht	1	-	4	1
Urheber- und Medienrecht	1	1	2	-
Verkehrsrecht	13	14	105	16
Versicherungsrecht	6	2	49	6
Verwaltungsrecht	1	3	46	8
<b>Gesamt</b>	<b>107</b>	<b>113</b>	<b>1.360</b>	<b>399</b>

## Bearbeitete Anträge aus den Bezirken der RAKn Bamberg und Nürnberg

Fachanwalt für	gestellte Anträge vom 01.01. – 31.12.2008	erledigt bis 31.12.2008	gestellte Anträge vom 01.01. – 31.12.2009	erledigt bis 31.12.2009
Agrarrecht	-	-	-	-
Arbeitsrecht	22	20	21	19
Bank- und Kapitalmarktrecht	23	13	8	17
Bau- und Architektenrecht	8	11	9	11
Erbrecht	14	10	11	13
Familienrecht	28	33	36	36
Gewerblicher Rechtsschutz	2	4	7	4
Handels- und Gesellschaftsrecht	11	12	11	11
Insolvenzrecht	9	11	5	5
IT-Recht	-	1	2	1
Medizinrecht	8	7	9	9
Miet- und Wohnungseigentumsrecht	18	14	11	15
Sozialrecht	8	7	-	2
Steuerrecht	8	13	8	9
Strafrecht	8	7	12	6
Transport- und Speditionsrecht	1	1	1	-
Urheber- und Medienrecht	1	1	2	1
Verkehrsrecht	25	24	23	21
Versicherungsrecht	8	9	5	3
Verwaltungsrecht	2	2	2	4
<b>Gesamt</b>	<b>204</b>	<b>200</b>	<b>183</b>	<b>187</b>

Abnahme der in 2009 gestellten Anträge im Vergleich zum Vorjahr: - 10,3 %

## Wir trauern um unsere im Jahr 2009 verstorbenen Kollegen

Dr. Claus Tetzl, Erlangen	02.01.09	58 J.	Georg B. Fehn, Nürnberg	24.05.09	42 J.
Ernst Bäumel, Regensburg	18.01.09	68 J.	Helene Kammerer, Nürnberg	01.06.09	55 J.
Walter Haaser, Fürth i.W	27.01.09	84 J.	Bernd Uekermann, Straubing	30.05.09	66 J.
Wilfried Alfa-Stahl, Nürnberg	03.02.09	65 J.	Reinhard Wilhelm, Nürnberg	18.06.09	69 J.
Dr. Gabriele Lehmann, Nürnberg	27.01.09	90 J.	Doris Griesmeier, Nürnberg	10.07.09	50 J.
Söllner Konrad, Nürnberg	10.02.09	82 J.	Lorenz Schnupfhagn, Weiden	12.07.09	79 J.
Sommerfeld, Hans-Dieter	10.03.09	62 J.	Günther Donhauser, Amberg	07.09.09	47 J.
Klaus Sticht, Kemnath	01.03.09	96 J.	Klaus Biederer, Straubing	31.08.09	53 J.
Wolfgang Greger, Nürnberg	20.03.09	56 J.	Dr. Dr. Peter Fischer, Regensburg	24.10.09	84 J.
Dr. Paul Hobeck, Erlangen	23.03.09	62 J.	Karl-Josef Kinkle-Eisgruber, Lauf	20.11.09	62 J.
Dr. Bernd Wiedmann, Fürth	08.04.09	66 J.	Dr. Karl Apfelbacher, Weiden	06.12.09	90 J.
Monika Maag, Fürth	23.04.09	39 J.	Prof. Dr. Wolfgang Klatt, Dinkelsbühl	15.11.09	69 J.
Dr. Hans Maurus, Fürth	01.05.09	86 J.			

## Fachprüfungsausschüsse 2009

### Agrarrecht

- Vorsitzender** RA Jürgen Kraft, Ansbach  
RA Hans-Georg Herrmann,  
Neutraubling  
RA Alexander Hahn, Bamberg
- Stellvertreter** RA Dr. Thomas Mayer, Fürth

### Arbeitsrecht I

- Vorsitzender** RA Wolfgang Manske, Nürnberg  
RA German Cramer, Schweinfurt  
RA Dr. Dieter Sziegoleit, Nürnberg
- Stellvertreter** RAin Antje Hussmann, Nürnberg  
RA Jürgen Herbstleb, Nürnberg  
RA Axel Loof, Nürnberg

### Arbeitsrecht II

- Vorsitzende** RAin Angela Leschnig, Würzburg  
RA Dirk Clausen, Nürnberg  
RA Theodor Pleyer, Nürnberg
- Stellvertreter** RAin Katrin Kessler, Bamberg  
RA Ralf Weinmann, Regensburg  
RA Reinhard Schmid, Bamberg

### Bank- und Kapitalmarktrecht

- Vorsitzender** RA Johannes Meinhardt, Nürnberg  
RA Dr. Thomas Mayinger, Nürnberg  
RA Helmut Winter, Würzburg
- Stellvertreter** RA Dr. Markus Pentek, Nürnberg  
RA Dr. Harald Schwartz, Amberg  
RA Werner Buchta, Hof

### Bau- und Architektenrecht

- Vorsitzender** RA Prof. Hans-Benno Ulbrich,  
Würzburg  
RA Hans-Otto Jordan, Nürnberg  
RA Dr. Klaus Weller, Nürnberg
- Stellvertreter** RA Dr. Thomas Buchfink, Schwandorf  
RA Kilian von Pezold, Coburg  
RA Dr. Klaus Waldmann, Nürnberg

### Erbrecht

- Vorsitzender** RA Meinhard Langenwalder, Erlangen  
RAin Ursula Flechtner, Nürnberg  
RA Thomas Littig, Würzburg
- Stellvertreter** RAin Bärbel Magers, Schweinfurt  
RAin Stefanie Scheuber, Nürnberg  
RA Bernd Jahreis, Bayreuth

### Familienrecht I

- Vorsitzender** RA Michael Klein, Regensburg  
RA Peter A.S. Freud, Nürnberg  
RA Fritz Kubik, Bad Neustadt/Saale
- Stellvertreter** RA Gunthram Pitzenbauer,  
Regensburg  
RA Pedro Schöppe-Fredenburg,  
Regensburg  
RAin Elisabeth Wilhelm, Würzburg

### Familienrecht II

- Vorsitzender** RA Dr. Karl-Heinz Güllich, Lauf  
RA Klaus Edelthalhammer, Fürth  
RAin Monika Steinmann, Bamberg
- Stellvertreter** RA Thomas Goes, Aschaffenburg  
RAin Christine Schenk, Fürth  
RA Peter Schwolow, Regensburg

### Gewerblichen Rechtsschutz

- Vorsitzender** RA Dr. Enno Cöster, Nürnberg  
RAin Nicola Scholz-Recht, Nürnberg  
RA Dr. Christopher Lieb, Erlangen
- Stellvertreter** RA Dr. Bernhard Bittner, Regensburg  
RA Dr. Alexander Weigand, Würzburg

### Handels- und Gesellschaftsrecht

- Vorsitzender** RA Dr. Nikolaus Weber, Nürnberg  
RA Dr. Matthias Etzel, Nürnberg  
RA Roland Hörmann, Bamberg
- Stellvertreter** RA Dr. Klaus Otto, Nürnberg  
RA Ulrich Schäfer, Würzburg

### Insolvenzrecht

- Vorsitzender** RA Prof. Dr. Reinhard Urbanczyk,  
Nürnberg  
RA Dr. Peter Katzenberger,  
Aschaffenburg  
RA Roland-Stephan Lehnert, Lichtenfels
- Stellvertreter** RA Joachim Exner, Nürnberg  
RA Thomas Linse, Coburg  
RA Stefan Waldherr, Nürnberg

### IT-Recht

- Vorsitzender** RA Dr. Peter Bräutigam, München  
RA Prof. Dr. Jochen Schneider,  
München  
RA Jörn Schoof, Hessdorf/Niederlindach

RAin Sigrid Wild, LL.M., München  
RAin Angelica von der Decken,  
München

## Medizinrecht

**Vorsitzender** RA Reinhold Preißler, Fürth  
RAin Rita Schulz-Hillenbrand, Würzburg  
RA Peter Spängler, Nürnberg  
**Stellvertreter** RAin Susanne Bühl, Würzburg  
RA Edmund Giebler, Regensburg

## Miet- und Wohnungseigentumsrecht

**Vorsitzender** RA Michel Zwarg, Nürnberg  
RA Dieter Mottl, Würzburg  
RA Ralf Specht, Nürnberg  
**Stellvertreter** RAin Irina Buchta, Bayreuth  
RA Günther Lang, Erlangen  
RA Dr. Rudolf Weyer, Fürth

## Sozialrecht

**Vorsitzender** RA Hermann Herzner, Nürnberg  
RA Kai Koerner, Lauf  
RA Dr. Steffen Linke, Bamberg  
**Stellvertreter** RA Adolf Arbeiter, Nürnberg  
RA Felix Müller, Nürnberg

## Steuerrecht

**Vorsitzender** RA Dr. Lothar Schwarz, Schweinfurt  
RA Rudolf Richter, Regensburg  
RA Karl-Heinz Lörtzer, Erlangen  
**Stellvertreter** RA Uwe Ferner, Nürnberg  
RA H. Jürgen Saam, Forchheim  
RAin Dr. Angelika Schmitt, Würzburg

## Strafrecht

**Vorsitzender** RA Peter Doll, Nürnberg  
RA Dr. Peter Auffermann, Würzburg  
RA Sven-Thorsten Oberhof, Nürnberg  
**Stellvertreter** RA Dr. Manfred Ellmer, Nürnberg  
RA Martin Reymann-Brauer, Erlangen  
RA Karsten Schieseck, Bayreuth

## Transport- und Speditionsrecht

**Vorsitzender** RA Stefan Wolf, Nürnberg  
RA Friedrich Stöhr, Bayreuth  
RA Peter Hans Engelmann, Nürnberg

**Stellvertreter** RA Peter Heun, Hof  
RA Thomas Wendt, Nürnberg

## Urheber- und Medienrecht

**Vorsitzender** RA Prof. Dr. Peter Lutz, München  
RAin Stephanie Dörrenberg-Berger,  
München  
RA Dr. Christian Dietrich, München  
RA Dr. Stefan Ventroni, München

## Verkehrsrecht I

**Vorsitzender** RA Dr. Uwe Wirsching, Nürnberg  
RA Dr. Rainer Hartmann, Würzburg  
RA Jochen Pamer, Georgensgmünd  
**Stellvertreter** RA Karl Langsch, Regensburg

## Verkehrsrecht II

**Vorsitzender** RA Dr. Joachim Reitenspiess, Nürnberg  
RA Heinz Adolf, Weiden  
RA Frank Faust, Aschaffenburg  
**Stellvertreter** RA Jörg von Rochow, Nürnberg  
RA Ulrich Scheumann, Regensburg

## Versicherungsrecht

**Vorsitzender** RA Dr. Günter Bauer, Fürth  
RA Michael Doll, Nürnberg  
RA Dr. Lothar Schwarz, Schweinfurt  
**Stellvertreter** RA Dr. Ulrich Herbert, Coburg  
RA Sven-Wulf Schöllner, Erlangen

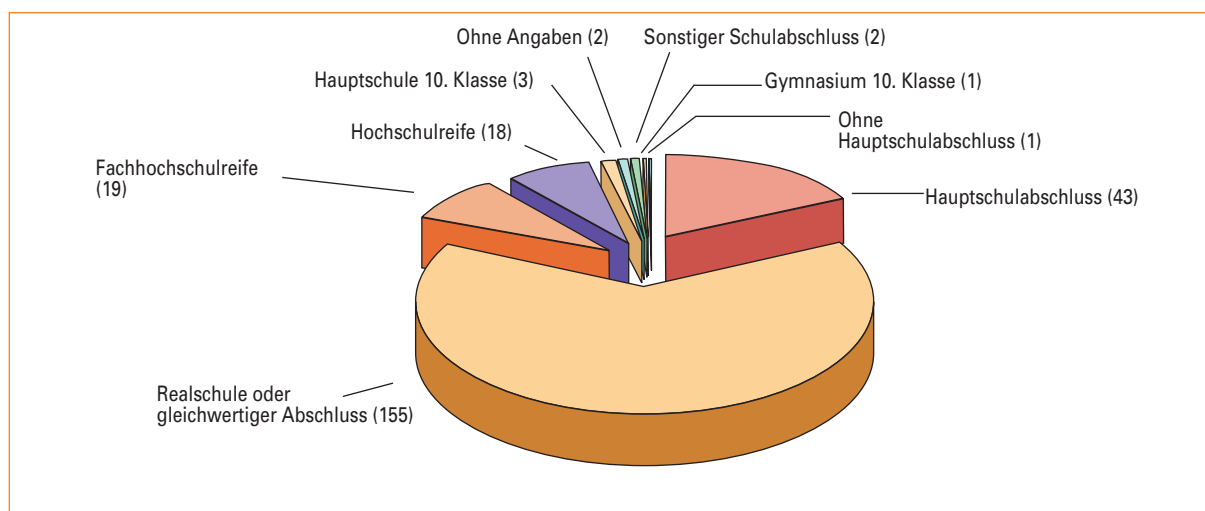
## Verwaltungsrecht

**Vorsitzender** RA Dr. Hans-Peter Braune, Nürnberg  
RA Dr. Eberhard König, Bayreuth  
RA Herbert Kohler, Nürnberg  
**Stellvertreter** RA Dr. Sven Müller-Grune, Nürnberg  
RA Walter Hildmann, Erlangen  
RA Axel Bernhard van Kranenbrock,  
Erlangen

## Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten

Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag zum 31.12.2009		
insgesamt	männlich	weiblich
244	6	238

### Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag nach schulischer Vorbildung 2009



Auszubildende zum 31.12.2009						
insgesamt			davon im ... Ausbildungsjahr			
zusammen	männlich	weiblich	1.	2.	3.	4.
628	15	613	163	207	243	15

### Prüfungsausschussvorsitzende

**Amberg**  
RAin Evi Bauer-König

**Erlangen**  
RAin Barbara Martelock  
RA Eberhard Berninger

**Nürnberg**  
RA Alexander Grünert  
RAin Kirstin Hahn  
RA Robert Reitzenstein

**Regensburg**  
RA Christian Hopfner

**Weiden**  
RA Willibald Bayer

Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse 01.01.-31.12.2009					
insgesamt			davon im ... Ausbildungsjahr		
zusammen	männlich	weiblich	1.	2.	3.
71	2	69	36	25	10

## Winter-Abschlussprüfung 2009/I

	Teilnehmer	best.	nicht best.
Nürnberg	20	17	3
Erlangen	1	1	--
Regensburg	6	4	2
Weiden	1	1	--

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4
Nürnberg	--	4	6	7
Erlangen	--	--	--	1
Regensburg	--	--	2	2
Weiden	--	--	1	--

## Sommer-Abschlussprüfung 2009/II

	Teilnehmer	best.	nicht best.
Nürnberg	109	97	12
Erlangen	13	13	--
Regensburg	48	44	4
Weiden	14	14	--
Straubing	5	5	--

	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4
Nürnberg	3	29	44	21
Erlangen	--	5	5	3
Regensburg	3	20	18	3
Weiden	--	10	4	--
Straubing	--	2	3	--

Ausbildungsverhältnisse	2008	2009	Zu-/ Abnahme
Gesamtzahl	620	628	+1,3%
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	241	244	+1,2%
Vorzeitig aufgelöste Ausbildungsverhältnisse	65	71	-9,2%

## Geprüfter Rechtsfachwirt 2009

<b>Teilnehmer</b> insgesamt	91
Bezirk RAK Nürnberg	11
davon bestanden:	8

## Fachkurse

Die Fachkurse der Auszubildenden wurden geleitet bzw. koordiniert von:  
 Frau RAin Evi Bauer-König, Herrn RA Dr. Hans-Wolfgang Schnupfhagn,  
 Frau RAin Irene Bayer, Frau Manuela Knauer.

## Ergebnisse Bezirk RAK Nürnberg:

1 x Note 2  
 4 x Note 3  
 3 x Note 4

## Crash-Kurs

Crash-Kurs-Leiter waren Rechtsanwalt Martin Rößler und die geprüften Rechtsfachwirtinnen Martina Hylla und Manuela Knauer.

## RAK Nürnberg

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG 2008/2009		€	€
EINNAHMEN		2008	2009
<b>Aus Vermögen</b>			
Zinsen		46.051,73	49.298,80
Gewinne aus Wertpapieren		3.821,94	613,74
Mieten		368,16	368,16
<b>Summe</b>		<b>50.241,83</b>	<b>50.280,70</b>
<b>Laufend</b>			
Beiträge		933.747,24	945.443,05
Tagungen		90.635,00	95.030,00
Prüfungsgebühren		52.956,39	65.169,88
Geldbußen		40.041,22	27.529,28
Kopierkarten		2.153,90	2.228,60
Fachanwaltsgebühren		137.500,00	126.700,00
Sonstige Gebühren		80.603,18	75.375,00
Sonstige Einnahmen		25.956,06	18.210,13
<b>Summe</b>		<b>1.363.592,99</b>	<b>1.355.685,94</b>
<b>Gesamt</b>		<b>1.413.834,82</b>	<b>1.405.966,64</b>
<b>AUSGABEN</b>			
<b>Aus Vermögen</b>			
Zinsen		632,37	511,60
Stückzinsen (Wertpapierverl.)		0,00	360,00
<b>Summe</b>		<b>632,37</b>	<b>871,60</b>
<b>Laufend</b>			
Verwaltung		643.165,94	650.435,29
Vorstand u. Anwaltsgericht		34.135,11	54.446,40
Azubi-Schulung		45.796,45	47.483,98
Referendare		49.191,08	67.506,62
Beiträge, Versicherungen		162.144,42	154.777,86
Sterbegelder		30.230,00	63.000,00
Gerichtskosten		26.262,83	6.254,93
Tagungen		83.702,40	76.226,95
Fachanwälte		90.350,48	100.936,72
Ehrungen u. Repräsentationsk.		113.425,26	16.562,88
Reisekosten		11.204,69	14.893,75
Sonstige Ausgaben		124.910,70	111.274,64
<b>Summe</b>		<b>1.414.519,36</b>	<b>1.363.800,02</b>
<b>Gesamt</b>		<b>1.415.151,73</b>	<b>1.364.671,62</b>
Saldo		-1.316,91	41.295,02
<b>Gesamt</b>		<b>1.413.834,82</b>	<b>1.405.966,64</b>



## RAK Nürnberg

## VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2009

€

€

## AKTIVA

2008

2009

## A. Anlagevermögen

1. Grundstücke	484.121,24	473.709,24
2. Geschäftsausstattung	33.274,50	34.416,00
3. Finanzanlagen	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>517.395,74</b>	<b>508.125,24</b>

## B. Umlaufvermögen

1. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	20.914,64	7.735,48
2. Flüssige Mittel und Wertpapiere	1.128.863,79	1.170.159,00
<b>Summe</b>	<b>1.149.778,43</b>	<b>1.177.894,48</b>

## Gesamt

1.667.174,17

1.686.019,72

## PASSIVA

2008

2009

A. Eigenkapital	1.645.761,13	1.661.589,76
B. Verbindlichkeiten	21.413,04	24.429,77
C. Durchlaufende Posten	0,00	0,19

## Gesamt

1.667.174,17

1.686.019,72

Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2008		1.128.863,79
Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2009		1.170.159,00
Durchlaufende Posten	./.	0,19
		1.170.158,81

## Unterschied/Gewinn

41.295,02

## EINNAHMEN

	€	€	€
Bezeichnung	Abschluss 2009	Voranschlag 2009	Voranschlag 2010
<b>Mitgliedsabhängige Erlöse</b>			
8000 Mitgliedsbeiträge	945.443,05	950.000,00	970.000,00
8010 Geldbußen	24.029,28	30.000,00	30.000,00
8015 Zwangsgelder	3.500,00	10.000,00	5.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>972.972,33</b>	<b>990.000,00</b>	<b>1.005.000,00</b>
<b>Verwaltungsgebühreneinnahmen</b>			
8020 RA-Zulassung	46.500,00	50.000,00	48.000,00
8022 Wechsel der Zulassung	8.520,00	9.000,00	9.000,00
8023 Fachanwaltsgebühren	126.700,00	130.000,00	130.000,00
8024 Vertreterbestellung	225,00	300,00	300,00
8025 RA-Gesellschaften	2.000,00	5.000,00	3.000,00
8027 Berufsbildungsmesse	0,00	0,00	800,00
8028 Crash-Kurs	3.105,00	4.000,00	4.000,00
8029 Rechtsfachwirt Prüfungsgebühr	11.750,00	1.000,00	15.000,00
8030 Azubi-Prüfungsgebühren	27.500,00	30.000,00	30.000,00
8031 Eintragung BAV	6.675,00	8.000,00	7.000,00
8032 Sonstige Einnahmen	240,00	1.000,00	1.000,00
8040 Mahngebühren	920,00	1.000,00	1.000,00
8041 Anwaltsgericht	3.771,55	3.000,00	4.000,00
8051 Bundeseinheitliche Anwaltsausweise	7.430,00	5.000,00	8.000,00
8055 RDG	330,00	3.000,00	1.000,00
8060 Kopierkarten	2.228,60	1.000,00	3.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>247.895,15</b>	<b>251.300,00</b>	<b>265.100,00</b>
<b>Sonstige Einnahmen</b>			
8100 Seminare	95.030,00	120.000,00	120.000,00
8300 Begabtenförderung	5.760,25	5.000,00	7.000,00
8501 Erstattungen aus Zivilrechtstreitigkeiten	7.668,33	7.000,00	8.000,00
8502 Erstattungen von Versicherungen	0,00	500,00	500,00
8503 Rückzahlungen Abwicklerkosten	0,00	3.000,00	1.000,00
8504 Vertragsstrafe	440,00	0,00	1.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>108.898,58</b>	<b>135.500,00</b>	<b>137.500,00</b>
<b>Einnahmen aus Vermögen</b>			
8200 Mieteinnahmen	368,16	400,00	400,00
8201 RRef.-Ausbildung u. Prüfung	25.919,88	20.000,00	28.000,00
8500 Zinserträge	49.298,80	30.000,00	52.000,00
8510 Übertrag aus Vermögen	0,00	73.300,00	24.000,00
8550 Gewinne aus Wertpapieren	613,74	3.000,00	1.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>76.200,58</b>	<b>126.700,00</b>	<b>105.400,00</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.405.966,64</b>	<b>1.503.500,00</b>	<b>1.513.000,00</b>

## AUSGABEN

	€	€	€
Bezeichnung	Abschluss 2009	Voranschlag 2009	Voranschlag 2010
<b>Anschaffungen</b>			
4010 Büroeinrichtung	0,00	10.000,00	2.000,00
4020 GwG (Sofortabschreibung bis 150,-)	901,85	10.000,00	2.000,00
4030 Geschäftsausstattung	0,00	2.000,00	1.000,00
4040 Lizenzen an Schuldrechten	0,00	1.000,00	1.000,00
4050 GwG (150,- bis 1.000,-)	13.059,84	0,00	14.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>13.961,69</b>	<b>23.000,00</b>	<b>20.000,00</b>
<b>Personalkosten</b>			
4100 Gehälter	414.618,68	440.000,00	440.000,00
4120 VwL	4.498,00	4.000,00	5.000,00
4140 Aushilfslöhne	637,50	1.000,00	1.000,00
4160 Sonstige Personalkosten	1.854,79	2.000,00	3.000,00
4180 Reisekosten Angestellte	6.339,17	4.000,00	7.000,00
4190 Berufsgenossenschaft	1.178,77	2.000,00	1.500,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>429.126,91</b>	<b>453.000,00</b>	<b>457.500,00</b>
<b>Verwaltungskosten</b>			
4700 Porto	12.269,44	17.000,00	14.000,00
4710 Telefon	5.138,98	5.000,00	6.000,00
4720 Leasing, Wartung	19.411,96	20.000,00	20.000,00
4730 Büromaterial	8.782,26	12.000,00	12.000,00
4740 Bücher/Zeitungen	6.952,07	12.000,00	8.000,00
4745 Kopierkosten	54.116,02	55.000,00	55.000,00
4760 Instandhaltung, Reparatur Büromaschinen	2.672,60	10.000,00	3.000,00
4770 Raumkosten	50.585,46	55.000,00	51.000,00
4780 Parkplatz	18.297,20	17.000,00	19.000,00
4790 Bankgebühren	871,60	2.000,00	1.000,00
4793 Bundeseinheitlicher Anwaltsausweis	6.148,41	3.000,00	7.000,00
4795 Sonstige Kosten	22.972,29	25.000,00	25.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>208.218,29</b>	<b>233.000,00</b>	<b>221.000,00</b>
<b>Beiträge u. Versicherungen</b>			
4600 BRAK	135.166,50	150.000,00	150.000,00
4601 Institut für freie Berufe	1.022,58	1.100,00	1.100,00
4603 Verband Europäischer RAe	2.032,00	2.200,00	2.200,00
4604 Dt. Anwaltsinstitut Bochum	2.249,41	2.500,00	0,00
4605 Dt. EDV-Gerichtstag	60,00	100,00	100,00
4606 Jur. Studiengesellsch. Regensburg e.V.	15,00	100,00	100,00
4607 Verein zur Förderung anwaltsbez. Ausbildung	0,00	10.000,00	20.000,00
4608 Verband freier Berufe in Bayern e.V.	9.093,45	10.000,00	10.000,00
4610 Versicherungen	5.138,92	6.000,00	6.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>154.777,86</b>	<b>182.000,00</b>	<b>189.500,00</b>

Bezeichnung	€ Abschluss 2009	€ Voranschlag 2009	€ Voranschlag 2010
<b>Repräsentation</b>			
4800 Ehrungen	1.226,73	5.000,00	2.000,00
4801 Bewirtungen Dritter	318,70	10.000,00	20.000,00
4802 Mitgliederversammlung	7.534,70	15.000,00	8.000,00
4803 Sonstige	7.482,75	10.000,00	9.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>16.562,88</b>	<b>40.000,00</b>	<b>39.000,00</b>
<b>Vorstandsaufwendungen</b>			
4810 Unterkunft u. Verpflegung	7.984,37	10.000,00	8.000,00
4811 Reisekosten	14.893,75	10.000,00	15.000,00
4812 Abwesenheitsgeld etc.	17.465,50	15.000,00	18.000,00
4813 Sonstige	6.768,26	31.000,00	10.000,00
4814 Aufwandsentschädigungen	18.900,00	0,00	38.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>66.011,88</b>	<b>66.000,00</b>	<b>89.000,00</b>
<b>Berufsausbildungskosten</b>			
4900 RRef.-Ausbildung u. Prüfung	39.382,60	40.000,00	40.000,00
4901 Fachanwaltsprüfung	100.936,72	100.000,00	100.000,00
4902 Azubi-Ausbildung	47.483,98	50.000,00	50.000,00
4904 Rechtsfachwirtprüfung	3,55	2.500,00	18.000,00
4905 Begabtenförderung	2.910,15	5.000,00	5.000,00
4906 Crash-Kurs	2.938,05	3.000,00	3.000,00
4907 Berufsbildungsmesse	0,00	500,00	500,00
4908 Berufsfeld Anwaltschaft	28.124,02	20.000,00	30.000,00
4910 Fortbildungskosten (Seminare)	74.421,72	90.000,00	78.000,00
4911 Sonstige Kosten (Seminare)	1.805,23	10.000,00	2.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>298.006,02</b>	<b>321.000,00</b>	<b>326.500,00</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>			
4950 PR u. Mitgliederinformation	37.370,20	55.000,00	40.000,00
4960 Sonstige	3.478,49	2.000,00	4.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>40.848,69</b>	<b>57.000,00</b>	<b>44.000,00</b>
<b>Soziale Ausgaben</b>			
5001 Sterbegeldzahlungen	63.000,00	50.000,00	50.000,00
5002 Unterstützungen RA-Witwen	0,00	1.000,00	1.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>63.000,00</b>	<b>51.000,00</b>	<b>51.000,00</b>
<b>Kosten Anwaltsgericht</b>			
5101 Gerichtskosten	726,32	1.000,00	1.000,00
5102 Zeugen, Pflichtverteidiger	4.891,22	5.000,00	5.000,00
5103 Aufwandsp. u. Fahrtkosten	3.682,50	3.000,00	4.000,00
5110 Sonstige	796,49	500,00	1.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>10.096,53</b>	<b>9.500,00</b>	<b>11.000,00</b>

Bezeichnung	€ Abschluss 2009	€ Voranschlag 2009	€ Voranschlag 2010
<b>Kosten zivl. Verfahren</b>			
5115 Gerichtskosten	2.040,00	5.000,00	3.000,00
5116 Vollstreckungskosten	175,50	2.000,00	1.000,00
5117 Sonstige	4.039,43	20.000,00	5.000,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.254,93</b>	<b>27.000,00</b>	<b>9.000,00</b>
<b>Abwicklertätigkeit</b>			
5201 Vergütung Praxisabwicklung	57.782,14	40.000,00	55.000,00
5202 Verfahrenskosten	0,00	500,00	0,00
5210 Sonstige	23,80	500,00	500,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>57.805,94</b>	<b>41.000,00</b>	<b>55.500,00</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.364.671,62</b>	<b>1.503.500,00</b>	<b>1.513.000,00</b>
<b>Einnahmen</b>	1.405.966,64	1.503.500,00	1.513.000,00
<b>Ausgaben</b>	1.364.671,62	1.503.500,00	1.513.000,00
<b>Differenz / Gewinn</b>	41.295,02	0,00	0,00
Kontrollrechnung			
Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2008	1.128.863,79		
Flüssige Mittel u. Wertpapiere zum 31.12.2009	1.170.158,81		
Unterschied	41.295,02		

Die Posten sind untereinander deckungsfähig

Nürnberg, den 15.02.2010

Dr. Uhl  
Schatzmeister



## IMPRESSUM



WIR: Wissenswerte Informationen der Rechtsanwaltskammer Nürnberg  
Herausgeber: **Rechtsanwaltskammer Nürnberg**  
Fürther Str. 115, 90429 Nürnberg – Gerichtsfach Nr. 1  
Tel: 0911/926 33-0, Fax: 0911/926 33-33  
info@rak-nbg.de, www.rak-nbg.de  
Redaktion: **Dr. Uwe Wirsching,**  
**Katja Popp**  
Gestaltung: sign of renitence gmbh & co. kg, Fürth  
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben pro Jahr  
Aktuelle Ausgabe: März 2010  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Beiträge, die mit Namenskürzeln gekennzeichnet sind, geben nicht in allen Fällen  
die Meinung des Vorstands wieder.



FELDBAUM, PFAB  
& GERHARDT

Steuerberater und Rechtsanwälte Partnerschaft

**Markus Gerhardt**

Feldbaum, Pfab & Gerhardt, Nürnberg  
Steuerberater und Rechtsanwälte Partnerschaft

WM Doku Anwender seit 2009

## **„100 Akten und 1000 Urteile einfach mitnehmen, ohne schwer zu tragen. Probieren Sie das mal ohne WM Doku!“**

**WM Doku** ist ein Dokumenten-Management-System, das speziell für Kanzleien entwickelt wurde. Papiergebundene sowie digitale Dokumente, egal ob Eingangspost, Schriftsätze oder E-Mails werden effizient erfasst, verwaltet und stehen den Mitarbeitern jederzeit und überall zur Verfügung.

Die Software dient der übersichtlichen Dokumentenorganisation, der schnellen Informationsrecherche sowie der effizienten Bearbeitung und strukturierten Verteilung von Dokumenten. Dabei ermöglicht sie viele Arbeitsweisen wie von Papier gewohnt.

Perfekt verbunden mit der Kanzleisoftware **WinMACS** wird die „digitale Akte“ zur Realität. Alle Dokumente auf einer Plattform mit Zugriff von jedem Arbeitsplatz und, wenn gewünscht, auch von unterwegs.

**Integrierte Gesamtlösungen für Ihre Kanzlei aus einem Haus.  
Das ist einzigartig!**

